



Pfarrei Morschach-Stoos

Pfarradministrator: P. Adrian Willi, 079 373 51 26, adrian.willi@pallottiner.ch
Pfarreisekretariat: Silvia Heinzer, Telefon 041 820 11 49, pfarrei.morschach@bluewin.ch
(Dienstag, 8.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr)
Sakristanin: Martha Immoos, 041 820 20 69

Pfarrkirche und Kapellen

PK = Pfarrkirche St. Gallus
SK = Stooskapelle Maria Hilf
MK = Marienkapelle Pallottiner

Samstag, 13. September

09.00 Eucharistiefeier in der MK
Ministrantenausflug

FEST KREUZERHÖHUNG

Sonntag, 14. September

09.00 Festgottesdienst, PK
Opfer: Ärzte ohne Grenzen
11.00 Taufe Selina Immoos, MK
keine Messe auf dem Stoos

Dienstag, 16. September

09.00 Eucharistiefeier PK

Donnerstag, 18. September

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 20. September

09.00 Eucharistiefeier MK

25. Sonntag im Jahreskreis, C EIDGEN. DANK-, BUSS- UND BETTAG

Sonntag, 21. September

09.00 Eucharistiefeier PK
Opfer: Bettagskollekte (Inl. Mission)
10.30 Eucharistiefeier SK

Dienstag, 23. September

09.00 Eucharistiefeier PK

Mittwoch, 24. September

11.10 Schulgottesdienst Stoos-Kapelle

Donnerstag, 25. September

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 27. September, Bistumstag Urschweiz, Sternenmarsch, Begegnungstag

09.00 Eucharistiefeier MK
11.30 Besinnung in der Marienkapelle,
Treffen mit den Urnern,
Sternenmarsch gemeinsam nach
Ingenbohl, Begegnungsfest im Kloster
Ingenbohl (ab 13.00 Uhr), Wort-
Gottes-Feier mit Bischof Josef Maria
(16.30 Uhr). Herzliche Einladung an

die Morschacher ab Marienkapelle!
(Weitere Informationen siehe Aushang)

26. Sonntag im Jahreskreis ERNTE-DANKFEST

Sonntag, 28. September

09.00 Eucharistiefeier PK
Opfer: Migratio Freiburg
keine Messe auf dem Stoos

Dienstag, 30. September

09.00 Eucharistiefeier PK

Donnerstag, 2. Oktober

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 4. Oktober

09.00 Eucharistiefeier MK

Opfer

Sonntag, 14. September, Ärzte ohne Grenzen, Genf

Seit 50 Jahren leistet MSF dort medizinische Hilfe, wo Menschenleben bedroht sind. Vor allem bewaffnete Konflikte, aber auch Epidemien, Pandemien und Naturkatastrophen oder die Ausgrenzung vom Gesundheitswesen sind Gründe für unsere Einsätze. Für diese Situationen werden angemessene medizinische und logistische Ressourcen benötigt.

Sonntag, 25. September, Bettagskollekte

Die diesjährige Bettagskollekte der Inländischen Mission (IM) kommt in vielfältiger Weise der Seelsorge in unserem Land zugute. Die Inländische Mission koordiniert und beurteilt die Gesuche, die aus den Diözesen und Territorialabteilungen oder für interkantonale Projekte eingereicht werden.

Sonntag, 26. September, migratio Freiburg

Heute begeht die röm.-kath. Kirche weltweit den «Tag der Migrantinnen und Migranten». Gemeinsam mit allen Katholikinnen und Katholiken zeigen wir uns mit Migrantinnen und Migranten solidarisch und beten gemeinsam für sie und mit ihnen. **migratio** ist eine Dienststelle der Schweizer Bischofskonferenz und zuständig für alle Fragen der SBK betreffend der Seelsorge für die Migrantinnen und Migranten

sowie Menschen unterwegs. Sie ist auch zuständig für die Begleitung der Missionare und den wirkungsvollen Einsatz der Finanzen. Sie arbeitet im Auftrag der Schweizer Bischöfe.

Aus dem Leben der Pfarrei

Gedenkfeier für früh verstorbene Kinder

Am 24. September findet im südwestlichen Teil des Schwyzer Friedhofs um 16 Uhr eine Gedenkfeier für früh verstorbene Kinder statt. Die Feier wird von den Spitalseelsorgenden zusammen mit der Gebärdensprache des Spitals Schwyz gestaltet und mit Flötenmusik bereichert.

Aus dem Wasser und dem hl Geist

Am Sonntag, 14. September dürfen wir um 11.00 Uhr in der Marienkapelle **Selina Immoos**, Tochter des Raphael und der Marianne Immoos, Husmattli 1, Morschach, durch die hl. Taufe in unsere Pfarrei aufnehmen. Herzlichen Glückwunsch und Dank an die Eltern und Familie!

Wir gratulieren

Anita Betschart-Theiler, Ried 1, Morschach darf am 2. Oktober ihren 90. Geburtstag feiern! Wir gratulieren dem Geburtstagskind herzlich und wünschen Gottes Segen!

Bistumstag Urschweiz, 27. September 2025

Wir feiern das Bistumsjahr: Das Evangelium glaubhaft und mitten unter den Menschen leben – das ist das erklärte Ziel des Bistumsjahres 2025/2026, welches das Bistum Chur anlässlich des Heiligen Jahres 2025 ausgerufen hat. Die drei Generalvikariate organisieren zu diesem Anlass einen Begegnungstag.

Das Generalvikariat Urschweiz organisiert einen Sternenmarsch der Pfarreien zum Kloster Ingenbohl. Dort gibt es eine feine Klostersuppe zur Verpflegung und verschiedene Ateliers. Um 16.30 Uhr ist mit unserem Bischof Josef Maria eine Wort-Gottes-Feier vorgesehen.

Die Urnerpfarreien wandern auf dem Weg der Schweiz nach Morschach. P. Adrian wird um ca. 11.30 Uhr in der Marienka-

pelle eine Besinnung gestalten. Dazu laden wir die Pfarreiangehörigen von Morschach herzlich ein! Nach einer kurzen Zwischenverpflegung nach der Besinnung machen wir uns gemeinsam auf den Weg über den Ingenbohlwald nach Ingenbohl zum Begegnungstag. Herzliche Einladung an alle Pfarreiangehörige, jung und alt, dabeizusein!

Ministrantenausflug

Wir freuen uns auf den jährlichen Ausflug mit unseren Ministrantinnen und Ministranten. Trauffer Erlebniswelt und Ballenberg Freilichtmuseum mit verschiedenen Mitmachaktivitäten bereiten unserer Schar einen schönen Tag. Es soll auch ein Dankeschön der Pfarrei an unsere Mädchen und Buben sein, die treu und zuverlässig ihren Dienst versehen. Das genaue Programm haben die Kinder bereits erhalten zur Information ihrer Eltern.



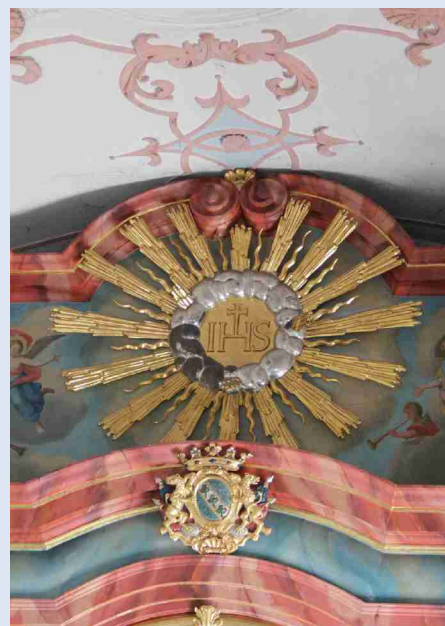
Religiöse Symbole

IHS

Das Monogramm des Namens Jesu IHS ist vielen bekannt und es wird oft abgebildet. Im Volksmund wird es übersetzt mit „Jesus, Heiland, Seligmacher“. Das Nomen sacrum IHS leitet sich von der Transkription der ersten beiden und des letzten Buchstaben des griechischen Namens Jesu, ΙΗΣΟΥΣ, also JESUS, ab. Verbreitet ist auch die lateinische Lesart Jesus Hominum Salvator („Jesus, der Retter der Menschen“). Bei den Jesuiten wird das Symbol als Kurzform von Iesum Habemus Socium („Wir haben Jesus als Gefährten“) gedeutet.

Der Name Jesus bedeutet: „Gott rettet!“. Diese Zusage kommt von Gott und es ist gut, dass wir den Heiligen Namen Jesu anrufen, in einem Stossgebet, in einem Hilferuf oder einfach aus Liebe und um lebendig in unserer Erinnerung zu behalten, dass uns Rettung von Jesus her zukommt, in welcher Lage wir uns immer auch befinden.

Im Matthäusevangelium sagt der Engel zu Josef im Traum: «Du sollst ihm den Namen Jesus geben» (Mt 1,21). Diesen



IHS-Monogramm Franz Xaver-Kapelle Bild: A. Willi

Namen dürfen wir mit uns tragen in Freud und Leid, gleichsam als die Verheissung Gottes, die uns sagt: Du bist nicht verloren!

P. Adrian Willi